



Pressemitteilung

Nr. 076 vom 28.08.2018

Lust auf Demokratie: Schüler regierten zum zweiten Mal den Landkreis Börde

Planspiel "Pimp Your Town!" mit 86 Jugendlichen durchgeführt

Vom 14. bis 16. August wurde beim Landkreis Börde, im Hauptverwaltungsgebäude in der Bornschen Straße in Haldensleben ein Demokratie-Planspiel durchgeführt. Veranstalter waren neben dem Landkreis Börde die Gruppe „Partnerschaft für Demokratie“, die sich für Demokratiestärkung und Engagementförderung einsetzt und der Jugendkreistag des Landkreis Börde.



Auf der „fiktiven“ Kreistagssitzung wurde fleißig abgestimmt (Foto Landkreis Börde)

Das Planspiel „Pimp Your Town!“ (PYT) des Vereins „Politik zum Anfassen e.V.“ aus Hannover wurde 2018 bereits zum zweiten Mal im Landkreis Börde durchgeführt. 86 Schüler aus der Puschkin-Sekundarschule Oschersleben, der Drömlingschule Oebisfelde, der Sekundarschule „Thomas Müntzer“ Ausleben und der Sekundarschule Wanzleben lernten 3 Tage lang, wie ein Kreistag funktioniert. Sie lernten, welche Aufgaben die Kreisverwaltung und der Kreistag haben. Zudem bekamen die Jugendlichen ein Gefühl dafür, wie so ein Gremium praktisch arbeitet.

Drei Klassen schlüpften in die Rolle von Kreistagsmitgliedern, stellten Fraktionssitzungen und Ausschusssitzungen sowie eine große Kreistagssitzung nach. Sie schrieben Anträge zu Themen, die ihnen wichtig sind. Unter anderem zu mehr Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten, zur landkreisweiten Aufstellung von kostenlosen Wasserspendern oder zur Einrichtung einer Abgabestelle für Kondome, die anonym genutzt werden kann. Sie diskutierten diese Themen in ihren Fraktionen sowie Ausschüssen und stimmten am Ende über die Anträge ab.

Währenddessen übernahm die vierte Klasse die Arbeit von Journalisten und Presse. Sie erstellte ein Magazin mit eigenen Texten, Fotos und drehte einen Film mit Interviews von Teilnehmenden, um mehr über ihre Erfahrungen und ihre Motivation zu erfahren.

Kontakt:

Uwe Baumgart
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-51204
E-Mail: presse@boerdekreis.de

Eröffnet wurde das Planspiel am Dienstag, 14. August 2018, durch Landrat Hans Walker und dem künftigen Landrat Martin Stichnoth. Außerdem unterstützten Kommunalpolitiker des Landkreises Börde am Mittwoch, 15. August 2018, die drei Politikklassen in den Ausschuss-Arbeitsgruppen bei der Prüfung und Überarbeitung der Anträge.

Als sogenannte Politik-Paten standen den Schülerinnen und Schülern die regulären Kreistagsmitglieder Marc Blanck, Martin Stichnoth, Franz-Ulrich Keindorff, Klaus Czernitzki und Frank Hüttemann mit Rat und Tat zur Seite.

Das Besondere war dieses Mal auch, dass Jugendliche, die Mitglied im echten Jugendkreistag des Landkreises Börde sind, die Schüler unterstützten, ihre Erfahrungen weitergaben und so einige der Schüler dazu begeisterten, sich auch nach dem Planspiel im Jugendkreistag für die Belange von Jugendlichen im Landkreis einzusetzen.

Ausgewählte Anträge, die es zuvor durch die Fraktions- und Ausschusssitzungen schafften, wurden am Donnerstag, 16. August 2018, in einer großen Kreistagssitzung unter Leitung von Klaus Czernitzki mit allen Schülern diskutiert. Am Ende wurde abgestimmt.

Als Gäste waren Fachbereichsleiterin Iris Herzig und weitere Kreistagsmitglieder, unter anderem Gudrun Tiedge, Marlis Schünemann und Frau Petra Hort anwesend, um die Anliegen und Ideen der Schüler mitzunehmen.

Zu vielen Themen gab es ausgiebige Diskussionen - und längst nicht alle Anträge fanden eine Mehrheit unter den jugendlichen „Kreistagspolitikern“. Große Zustimmung erhielten jedoch die Anträge, von Kreistagsseite aus Empfehlungen an die Städte und Gemeinden im Landkreis auszusprechen, bestehende Kindergärten und -krippen zu vergrößern oder neue zu bauen, um mehr Plätze anbieten zu können, Spielplätze zu modernisieren und mehr Zebrastreifen anzulegen.

Zudem soll der Landkreis auf seinem ganzen Gebiet mehr Tieraufnahmestellen schaffen, für Menschen, die ihre Tiere loswerden wollen und sie sonst auf die Straße setzen würden. Auch sollen landkreiseigene Straßen erneuert werden, wo dies notwendig ist. Es sollen Vereine und Unternehmen unterstützt werden, die tolle, jugendgerechte Freizeitangebote im Landkreis Börde schaffen. Auch die Anträge zu den Themen Internetausbau, Schulsanierung und bessere Busverbindungen im Landkreis wurden mit großer Mehrheit von den Jugendlichen angenommen.

Alle Beteiligten zeigten sich nach dem Planspiel sehr zufrieden und es wurde an vielen Stellen der Wunsch laut, dieses Planspiel auch im nächsten Jahr wieder in den Landkreis Börde zu holen.

